

## Bolivien

Am vergangenen Sonntag wurde in dem südamerikanischen Land Bolivien ein neuer Präsident, sein Vize und die beiden nationalen Parlamente gewählt.<sup>1</sup> Auf Grund der jüngeren Geschichte des Landes ist diese Wahl – im Speziellen die Präsidentschaftswahl – von großer Bedeutung.

Nach Vorwürfen des angeblichen Wahlbetrugs<sup>2</sup> hatte der langjährige bolivianische Präsident Evo Morales Ende letzten Jahres seinen Rücktritt erklärt.<sup>3</sup> Zu dieser Wahl hätte er übrigens gar nicht antreten dürfen, da es in dem Land eine Obergrenze von 2 Amtszeiten gab. Bei der Wahl 2019 bewarb er sich allerdings um eine vierte Amtszeit. Er hätte also eigentlich bei der letzten Wahl im Jahr 2015 schon nicht mehr kandidieren dürfen. Damals wurde ihm seine dritte Amtszeit durch eine zuvor beschlossene Verfassungserweiterung ermöglicht.<sup>4</sup> 2019 wollte er seine vierte Amtszeit durch ein Referendum realisieren. Dieses Referendum verlor er allerdings wegen eines Korruptionsskandals. Deshalb musste ihm seine vierte Kandidatur entgegen der offensichtlichen Meinung der Bevölkerung durch das Verfassungsgericht ermöglicht werden, welches er mit ihm loyalen Richtern besetzt hatte.<sup>5</sup> Nachdem es 2019 auch noch zu besagten Wahlbetrugsvorwürfen kam, trat Morales auf Druck von Protestierenden und des Militärs schlussendlich zurück und verließ das Land.<sup>6 7</sup>

Seitdem regierte die rechtskonservative Interimspräsidentin Jeanine Áñez Bolivien. Erst die zweite Frau in der Geschichte des Landes.<sup>8</sup> Mit Berufung auf die COVID-19-Pandemie fanden die Neuwahlen erst jetzt statt.<sup>9</sup>

Der eindeutige Sieger der aktuellen Präsidentschaftswahl ist der linke Kandidat Luis Arce, ein Zögling Morales'. Er konnte im ersten Wahlgang ca. 55 Prozent der Stimmen auf sich vereinen.<sup>10</sup> Die Interimspräsidentin Áñez und Arces aussichtsreichster Konkurrent Carlos Mesa haben Arce bereits offiziell gratuliert.<sup>11</sup> Luis Arce ist ein 57-jähriger Wirtschaftswissenschaftler. Von 1987 bis 2006 arbeitete er für die bolivianische Zentralbank. Danach wurde er unter Evo Morales Wirtschafts- und Finanzminister.<sup>12</sup>

---

<sup>1</sup> <https://www.reuters.com/article/us-bolivia-politics-election-idUSKCN24O2PY>

<sup>2</sup> <https://www.nytimes.com/2020/02/28/world/americas/bolivia-election-fraud.html>

<sup>3</sup> <https://www.tagesschau.de/ausland/evo-morales-ruecktritt-bolivien-103.html>

<sup>4</sup> <https://www.aljazeera.com/news/2013/05/21/bolivia-law-lets-morales-run-for-third-term/>

<sup>5</sup> <https://www.nytimes.com/2019/11/11/world/americas/evo-morales-bolivia-resignation-coup.html>

<sup>6</sup> <https://www.tagesschau.de/ausland/evo-morales-ruecktritt-bolivien-103.html>

<sup>7</sup> <https://www.nzz.ch/international/bolivien-war-morales-fall-ein-putsch-ld.1521645?reduced=true>

<sup>8</sup> <https://www.derstandard.de/story/2000110991077/bolivien-hat-zum-zweiten-mal-eine-praesidentin-jeanine-anez>

<sup>9</sup> <https://www.nzz.ch/international/termin-erneut-verschoben-bolivien-legt-wahlen-auf-18-oktober-ld.1567914>

<sup>10</sup> <https://www.bloomberg.com/news/articles/2020-10-21/official-bolivia-vote-count-confirms-socialist-landslide>

<sup>11</sup> <https://www.tagesschau.de/ausland/bolivien-wahl-113.html>

<sup>12</sup> <https://periododesesiones.cepal.org/36/en/luis-alberto-arce-catacora>